

Schützengemeinde in der Pandemie

Die Schützen von Büren-Oberdorf organisierten im 2020 die Kantonale Delegiertenversammlung und erlebten mit dem Ausschiesen-Absenden auf dem Stanserhorn eine Premiere.

Auch die Schützengesellschaft Büren-Oberdorf musste ihre Schützengemeinde 2021 coronabedingt erstmals in der 94-jährigen Vereinsgeschichte ohne Präsenz der Mitglieder, das heisst auf dem schriftlichen Weg, durchführen. Neben den stark reduzierten sportlichen und gesellschaftlichen Vereinsanlässen standen im 2020 die Durchführung der Kantonalen Delegiertenversammlung und das erstmals auf dem Stanserhorn stattfindende Ausschiesen-Absenden im Mittelpunkt der Aktivitäten. Dazu schreibt Präsident Paul Ambauen in seinem Jahresbericht: *«Am 7. März 2020 konnten wir fast «in letzter Minute» gemeinsam mit dem Kantonalvorstand die kantonale Delegiertenversammlung dank einem genehmigten Schutzkonzept im Kollegisaaal, Stans, organisieren. Wir erhielten von Kantonalpräsident Max Ziegler ein grosses Lob für das sehr gute Essen und die perfekte Organisation. Schon ab Mitte März war im Schiesssport dann so gut wie alles eingeschränkt. Die neue Idee, nämlich das vereinsinterne Absenden mit Morgenessen auf dem Stanserhorn durchzuführen, fand bei unserer Schützenfamilie erfreulich grossen Anklang»* blickte Paul Ambauen zurück. Weiter schreibt der Präsident: *«Die Beschwerde eines Nachbarn betreffend Lärmschutz und Gewährung von regierungsrätlichen Erleichterungen für die Schiessanlage «Hostetten», Oberdorf, wurde an das Bundesgericht weitergezogen».*

Sachgeschäfte 2021

Auf dem Zirkularweg genehmigten 44 stimmberechtigte Vereinsmitglieder die Jahresberichte des Präsidenten, des Schützenmeisters Pascal Niederberger, Dallenwil, des Feldschützenmeisters und Jungschützenleiters Daniel Hählen, Büren. In seinem zehnten Jahr als Jungschützenleiter durfte Daniel Hählen 18 «Meitli und Buebe» in die Geheimnisse der Sturmgewehr-Schiesskunst einführen. «Seine» Jungschützen siegten am kantonalen Gruppenfinal – auf dem Heimstand – und qualifizierten sich für den Schweizerischen Gruppenfinal. In der vereinsinternen Jungschützen-Jahresmeisterschaft siegte die talentierte Marion Fischer vor Marc Bösch und Marcel Joller. Die Rangliste der Mini-Jahresmeisterschaft bei den Aktiven lautet: 1. Daniel Hählen, 2. Herbert Wyrsh, 3. Marc Bösch, 4. Marco Trüssel, 5. Bruno Mathis.

Weil die Vermietungseinnahmen massiv tiefer ausgefallen sind musste Vereinskassier Stefan Hurschler, Ennetbürgen, einen Verlust von 2500 Franken ausweisen. Sowohl der Hauptrechnung wie auch der Jugendschützen-Rechnung von Daniel Liem, Oberdorf, und der Bruderschaftsrechnung wurde brieflich zugestimmt. Genehmigt wurde auch der Jahresbeitrag, die Jahreskarte und die Schiessprogramme für die Vereinsmeisterschaft 2021. Aktuelle Hinweise immer auf www.buerenoberdorf.ch

Erfreuliches Wahlgeschäft

Für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren wurden die Schützenräte Stefan Hurschler, Martin Businger, Roland Liem und Daniel Hählen bestätigt. Nur noch für ein Jahr liess sich Daniel Liem als Jugendschiessleiter wählen. Peter Schaad, Büren, stellte sich für eine dritte Amtsdauer als Rechnungsrevisor zur Verfügung.

In Büren-Oberdorf will man die mahnenden Worte von Kantonalpräsident Max Ziegler umsetzen, nämlich *«die Mitglieder abholen, aus dem «Virusschlaf» aufwecken und alle wieder zur Leidenschaft Schiessen zurückholen».*

Franz Odermatt